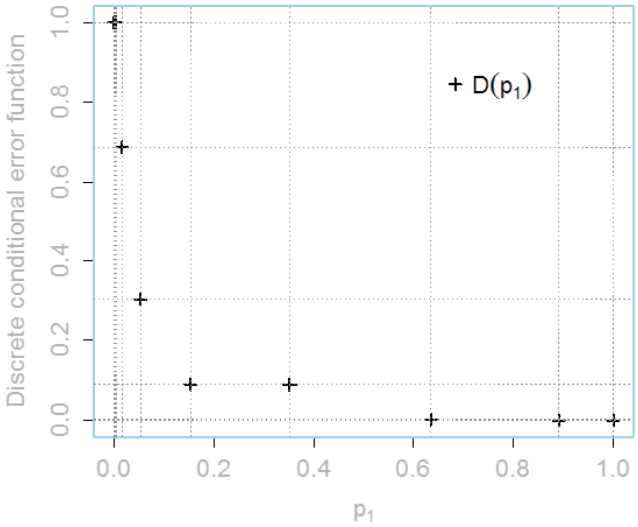
INTERNATIONALE BIOMETRISCHE GESELLSCHAFT
SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE BIOMÉTRIE
INTERNATIONAL BIOMETRIC SOCIETY
An International Society Devoted to the Development and Application of Statistical and Mathematical Theory and Methods in the Biosciences
DEUTSCHE REGION

Rundschreiben
IBS - Deutsche Region



Heft 1

Juni 2016

Erläuterung zur Titelseite:

„Darstellung eines flexiblen Zwei-Stufen-Designs für onkologische Phase II Studien als sogenannte „discrete conditional error function": Für jeden möglichen p-Wert der ersten Stufe p_1 wird der ‚bedingte' Fehler erster Art $D(p_1)$ für die zweite Stufe bestimmt.

Im Gegensatz zu allen bislang verfügbaren Designs ermöglicht diese Darstellung beliebige (auch datengesteuerte) Modifikationen der ersten und zweiten Stufe des Designs – insbesondere eine Modifikation der geplanten Fallzahl. Dadurch kann auf unvorhergesehene und unvorhersehbare Änderungen in der geplanten Fallzahl (sog. "overrunning" bzw. "underrunning") flexibel reagiert werden. Zusätzlich zur Flexibilisierung führt diese Darstellung auch zu einer Verbesserung der Designcharakteristiken. Die hierzu neu entwickelten Methoden wurde als Webseiten-Applikation implementiert und sind direkt über folgende Internetadresse erreichbar: https://imbi.shinyapps.io/phaseII-app." – Stefan Englert

Mehr hierzu:

Englert, S. und Kieser, M. (2012). Improving the Flexibility and Efficiency of Phase II Designs for Oncology Trials. Biometrics, 68:886-892.

Englert, S. und Kieser, M. (2015). Methods for Proper Handling of Over- and Underrunning in Phase II Designs for Oncology Trials. Statistics in Medicine, 34:2128-2137.

Inhalt

Grußwort des Präsidenten 4

Mitteilungen des Schriftführers 6

Personalia 7

Aufruf zur Beiratswahl 2017 8

Nachruf zum Tode von Prof. Dr. med. Rudolf Repges 9

Protokoll der Mitgliederversammlung am 17. März 2016 in Göttingen 12

Neues aus den Arbeitsgruppen 24

Stellenanzeigen 32

Zertifikat „Biometrie in der Medizin" 34

Termine 35

Adressänderung 37

Aufruf der Geschäftsstelle: Mitglieder gesucht 38

Arbeitsgruppen 39

Vorstand 40

Beirat 40

Grußwort des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2016 hat gleich mit einem Großereignis für die Statistik begonnen: im März fand die DAGStat in Göttingen statt. Viele von Ihnen haben an der Konferenz teilgenommen und mit Vorträgen, Postern und Diskussionsbeiträgen dazu beigetragen, dass die Konferenz ein großer Erfolg wurde. Stellvertretend für die unzähligen Helfer möchte ich an dieser Stelle Herrn Kneib und Frau Irmer für die lokale Ausrichtung danken. Darüber hinaus hat natürlich auch das Programmkomitee ganze Arbeit geleistet – auch dafür vielen Dank!

Im Rahmen der DAGStat wurden auch unsere Nachwuchspreise vergeben. Diesmal in einer gemeinsamen Sitzung mit der Gesellschaft für Klassifikation (GfKl). Auch dieses Jahr hatten wir wieder ein erfreulich starkes Feld an Bewerbungen. Der Bernd-Streitberg-Preis ging an Frau Steinhauser und der Gustav-Adolf-Lienert-Preis an Herrn Englert. Eine Würdigung finden Sie in diesem Rundschreiben. Herzliche Glückwünsche an die Preisträger!

Jürgen Kübler und Reinhard Vonthein sind mit der Mitgliederversammlung aus dem Vorstand nach Ablauf ihrer Amtszeit ausgeschieden. Beiden sei an dieser Stelle für ihr mehrjähriges Engagement zum Wohle unserer Gesellschaft nochmals gedankt! Gleichzeitig hat Andreas Faldum sein Amt als Vize-Präsident und Klaus Jung sein Amt als Schriftführer angetreten. Ich wünsche beiden viel Erfolg in ihren neuen Ämtern. Wir arbeiten nun schon wieder bald drei Monate in der neuen Konstellation im Vorstand zusammen. Wie mit den Vorgängern in ihren Ämtern ist auch die Zusammenarbeit mit den „Neuen" hervorragend!

Mir oblag die traurige Pflicht die Mitglieder auf der Versammlung in Göttingen über den Tod von Herrn Repges zu informieren, der im Alter von 88 Jahren am 20. Februar 2016 in Aachen verstorben war. Den Nachruf, der bereits elektronisch verteilt wurde, finden Sie auch in dieser Ausgabe des Rundschreibens.

Die IBC 2016 in Victoria, Kanada steht nun vor der Tür und viele von Ihnen habe die Reise gebucht und freuen sich auf ein vielversprechendes Programm. Aus deutscher Sicht ist unter anderem die Statistics in Practice Session herauszuheben, die auf eine Initiative unserer AG Weiterbildung zurückzuführen ist. Auch wirft unsere Jahrestagung im nächsten Jahr schon ihre Schatten voraus. Diese wird als Tagung des Central European Networks (CEN) vom 28. August bis 1. September 2017 in Wien stattfinden und zwar als gemeinsame Tagung mit der International Society of Biopharmaceutical Statistics (ISBS).

Auch wenn es noch eine Weile hin ist, möchte ich schon jetzt auf die Bewerbungsfrist für unsere Nachwuchspreise am 15.12.2016 hinweisen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter http://www.biometrische-gesellschaft.de/nachwuchs/nachwuchspreise.html.

All denjenigen, die an der IBC 2016 in Victoria teilnehmen, wünsche ich eine tolle Konferenz. Bitte teilen Sie Ihre Eindrücke mit denen, die nicht teilnehmen konnten.

Kommen Sie gut durch den Sommer!

Ihr

Tim Friede
Präsident, Deutsche Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft

Mitteilungen des Schriftführers

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im vergangen März durfte ich das Amt des Schriftführers übernehmen und möchte mich bei Ihnen sehr herzlich für Ihr Vertrauen bei der Vorstandswahl bedanken. Meinem Vorgänger, Reinhard Vonthein, möchte ich ebenfalls für seine geleisteten Tätigkeiten in diesem Amt danken, ebenso wie für seine Unterstützung bei meiner Einarbeitung.
In diesem Rundschreiben finden Sie wie gewohnt Informationen über vergangene Workshops und Tagungen sowie Ankündigungen künftiger Veranstaltungen. Weitere Veranstaltungsankündigungen und Termine finden Sie auch auf der Homepage unserer Gesellschaft, www.biometrische-gesellschaft.de. Ich freue mich natürlich, wenn Sie mir für das nächste Rundschreiben Berichte und Fotos Ihrer Workshops zusenden.

Mit besten Grüßen

Klaus Jung
Schriftführer

Beiträge für das Rundschreiben müssen im **pdf – Format** übermittelt werden. Zuschriften bitte per E-Mail an den **Schriftführer** der IBS-DR,
klaus.jung@tiho-hannover.de
Redaktionsschluss für das nächste Rundschreiben 2/2016 ist der
15. November 2016.

Personalia

Geburtstage

Zwischen dem 15. November 2015 (Redaktionsschluss Heft 2/2015) und 15. Mai 2016 (Redaktionsschluss Heft 1/2016) konnten einige Mitglieder unserer Gesellschaft einen „runden" Geburtstag feiern. Wir übersenden allen die besten Glück- und Segenswünsche und wünschen vor allem Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir
Prof. Dr. Franz E. Hering,
Dr. Günther W. Himmelmann.

Zum 75. Geburtstag gratulieren wir
Manfred Glocke,
Dr. Hansjürgen Kaiser.

Zum 70. Geburtstag gratulieren wir
Dr. Paul O. Degens,
Prof. Dr. Rolf Engel.

Zum 65. Geburtstag gratulieren wir
Dr. Wilfried Collet,
Prof. Dr. Werner E. Helm,
Dr. Karla Köpke,
Prof. Dr. Reinhard Meister,
Dr. Jochen Müller-Cohrs,
Dr. Hagen Scherb,
Dr. Martin Ziehe.

Zum 60. Geburtstag gratulieren wir
Dr. Wolfgang Bödeker,
Birgit Filipiak-Pittroff,
Apl. Prof. Dr. Helmut Finner,
Dr. Christine Fischer,
Heinz-Otto Keinecke,
Dr. Norbert Kersten,
Dr. Hans-Friedrich Koch,
Doris Land,
Prof. Dr. Frank-Thomas Nuernberg,
Erika Richter,
Dr. Hans-Georg Schön

Aufruf zur Beiratswahl 2017

Satzungsgemäß findet im Winter 2016 / 2017 die Wahl von vier Beiratsmitgliedern für die Amtszeit 2017 – 2021 statt. Gemäß Wahlordnung sind alle ordentlichen Mitglieder unserer Region aufgerufen, **Kandidatenvorschläge** bis zum

15. September 2016

an die **Wahlleiterin**

Dr. Antonia Zapf
Institut für Medizinische Statistik
Universitätsmedizin Göttingen
Humboldtallee 32
D-37073 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 39-4997
Fax: + 49 (0) 551 39-4995
E-Mail: antonia.zapf@med.uni-goettingen.de

zu richten.

Aufgrund derzeitiger und vergangener Tätigkeiten sind satzungsgemäß zurzeit folgende Kolleginnen und Kollegen **nicht** wählbar:

Herr Beyersmann, Herr Binder, Herr Glimm, Frau Jahn, Herr Kübler, Herr Kuss, Herr Martus, Herr Neuhäuser, Frau Rauch, Frau Richter, Frau Roll, Frau Victor, Herr Wienke, Frau Zapf

Nachruf zum Tode von Prof. Dr. med. Rudolf Repges

Prof. Dr. med., Dipl.-Math. Rudolf Repges ist am 20.02.2016 nach längerer Krankheit im Alter von 88 Jahren in Aachen verstorben.
Geboren 1927 in Wesel, Kreis Rees (Niederrhein), holte Rudolf Repges nach Ende des Zweiten Weltkriegs und amerikanischer Kriegsgefangenschaft zunächst 1946 sein Abitur in Moers nach, um direkt im Anschluss nahezu zeitgleich zwei Hochschulstudien mit den Studienorten Aachen, Gießen, Köln und Freiburg aufzunehmen. Mit seiner Wahl von Mathematik/Physik und Medizin als Studienfächer zeigte sich schon früh sein besonderes Interesse an interdisziplinären Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Natur- und Lebenswissenschaften. In Gießen folgten 1955 das medizinische Staatsexamen und ein Jahr später die Promotion in Medizin mit einer Dissertation, in der er sein "Hobby" Mathematik und hier insbesondere Elemente der Funktionentheorie zur Beschreibung des Einflusses der asymmetrischen Lage des Herzens im Thorax auf das EKG heranzog. Es schlossen sich mehrere Jahre ärztlicher Tätigkeit in eigener Praxis in Xanten an, in denen er sich nach eigenem Bekunden zunehmend mit den Grenzen ärztlichen Wirkens konfrontiert sah und der Wunsch aufkeimte, sein Hobby Mathematik stärker in den beruflichen Werdegang einzubinden. Diese Erkenntnis gab den entscheidenden Anstoß zu einer beruflichen Umorientierung und war der Beginn seiner Universitätslaufbahn. Nach dem Diplom in Mathematik/Physik in 1963 nahm er Assistententätigkeiten an mathematischen und medizinischen Einrichtungen der Universität Gießen auf und wurde 1967 zum Akademischen Oberrat ernannt mit Lehrverpflichtungen in Biomathematik für Veterinärmediziner. Es folgten 1969 die Habilitation für das Fach Biomathematik mit einer Arbeit über "Reaktionskinetik und stochastisches Hämolysemodell durch Vitamin E-Radikale" und ein Jahr später die Ernennung zum Wissenschaftlichen Rat und Professor der Biomathematik in Gießen. Nur kurze Zeit später (1971) folgte er dem Ruf auf den neu gegründeten ordentlichen Lehrstuhl für Medizinische Statistik und Dokumentation an der RWTH Aachen und war bis zu seiner Emeritierung Vorstand der gleichnamigen Abteilung am Universitätsklinikum Aachen.

Die Arbeitsschwerpunkte von Rudolf Repges waren breit gefächert und erstreckten sich von mathematischen Modellen in der Medizin und der Methodik kontrollierter klinischer Therapiestudien bis hin zur medizinischen Bildverarbeitung und medizinischen Informationssystemen. Rudolf Repges hat die Entwicklungen und Forschungen auf diesen Gebieten bleibend beeinflusst. Dabei hat er seinen Mitarbeitern hilfreiche Anregungen zu Problemlösungen gegeben, sich selbst dabei jedoch im Hintergrund gehalten. Als integrative Tätigkeiten während seiner aktiven Zeit sind besonders hervorzuheben die Etablierung der Medizin als Anwendungsfach in den Curricula des Mathematik-, Physik-, Biologie-, Chemieund Informatikstudiums an der RWTH-Aachen.

In der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) sowie der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) hat er durch engagierte Tätigkeiten in unterschiedlichen Gremien und Verantwortungsbereichen entscheidende Beiträge zur Förderung und Weiterentwicklung der von den beiden wissenschaftlichen Fachgesellschaften vertretenen Fächer geleistet. In den Jahren 1979, 1982 und 1983 war er Präsident der IBS-DR und war in den Jahren 1980 und 1981 als Schriftführer Mitglied des Vorstands. Im Jahre 1982 richtete er das 28. Biometrische Kolloquium unter dem Thema "Strukturen und Prozesse: Neue Ansätze in der Biometrie" in Aachen aus. Von 1987-1990 war er Beisitzer im Präsidium der GMDS und hat in den 90er Jahren die Arbeit der Projektgruppe SNOMED mitgeprägt. Im Jahre 1989 war er Organisator der 34. GMDS-Jahrestagung in Aachen unter dem Rahmenthema "Biometrie und Informatik – Neue Wege der Erkenntnisgewinnung in der Medizin".

Neben seinen Verdiensten für die Fachgesellschaften hat er als Mitglied von Zulassungs- und Aufbereitungskommissionen sowie der Kommission für Verschreibungspflicht des ehemaligen Bundesgesundheitsamtes seine wissenschaftliche Expertise in die Gremienarbeit eingebracht, war Fachgutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Fächer Medizinische Biometrie und Medizinische Informatik und langjähriger Fachgutachter des Zentralblatts für Mathematik im Bereich Biomathematik. Über viele Jahre gehörte er zudem der Ethikkommission der Ärztekammer Nordrhein an.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Hochschuldienst war Rudolf Repges nicht müde, sich neuen Herausforderungen zu stellen. So gründete er Ende 1994 die REPGES & PARTNER Gesellschaft für Med. Forschung und Informationsverarbeitung mbH, die sich als Auftragsforschungsinstitut auf die Planung und Auswertung klinischer Studien in den Bereichen Pharmaforschung und Medizintechnik spezialisierte. Auch war Rudolf Repges durch seine Tätigkeit im Beirat des MIBEG-Instituts richtungweisend tätig in der ärztlichen Weiterbildung in Medizinischer Informatik. Rudolf Repges war ein liebenswürdiger Mensch, hoch geschätzter Kollege und Freund, dem mit seinem freundlich-bescheidenen Wesen nicht zuletzt wegen seines profunden Wissens und seiner nie aufhörenden Neugier auch jenseits seines eigenen Fachgebiets überall große Sympathien entgegengebracht wurden. Auch in Erinnerung bleibt seine tiefempfundene Vorliebe für Musik und sein vortreffliches Klavierspiel. Er hinterlässt seine Ehefrau Christa, mit der er 57 Jahre verheiratet war, vier Kinder und sieben Enkelkinder.

Wir möchten ihm im Namen aller ehemaligen Mitarbeiter, Doktoranden und Habilitanden unseren großen und respektvollen Dank für seine stete Förderung und Unterstützung ausdrücken.

Guido Giani mit den ehemaligen Aachener Kollegen Edgar Brunner, Reinhold Haux, Horst Nowak, Peter Roebruck, Thomas Tolxdorff, Thomas Wetter

Protokoll der Mitgliederversammlung

am 17. März 2016 in Göttingen

Der Präsident, **Herr Friede**, eröffnet die Mitgliederversammlung um 16:45 Uhr
In die ausgelegten Anwesenheitslisten haben sich 69, also über 7 % der stimmberechtigten Mitglieder der Deutschen Region eingetragen. Herr Friede stellt fest, dass die Mitgliederversammlung ordentlich einberufen und also beschlussfähig ist, sofern es nicht um Satzung oder Auflösung der Gesellschaft geht.

TOP 1: Verabschiedung der Tagesordnung

Herr Friede stellt die Tagesordnung laut Einladung fest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der MV vom 18.03.2015 in Dortmund

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. März 2015 in Dortmund wurde den Mitgliedern durch **Herrn Vonthein** im Rundschreiben 1/2015 zur Kenntnis gegeben. In der Mitgliederversammlung werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 3: Bericht des Präsidenten

Zunächst erinnert **Herr Friede** an den verstorbenen ehemaligen Präsidenten, Herrn Repges, und bittet die Anwesenden sich zum Gedenken von den Plätzen zu erheben.
Herr Friede fährt fort und dankt den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstands, **Herrn Kübler** und **Herrn Vonthein,** für ihr vier Jahre währendes Engagement.
Er dankt den Gastgebern in Göttingen, namentlich **Herrn Kneib** und **Frau Irmer**. Dann gibt er bekannt, dass **Herr Heinze** die CEN 2017 nach Wien einlädt. Der Präsident der ROeS, **Herr Posch**, wird Vorsitzender, „Chair", der Programmkommission. Co-Chairs werden der Präsident der DR, **Herr Friede**, und für die ebenfalls mit tagende International Society of Biopharmaceutical Statistics, ISBS, **Herr Bretz**. In der großen Programmkommission werden noch mehr Vertreter aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Polen mitarbeiten.
Herr Friede berichtet, dass die Initiative der DR namens Education for Statistics in Practice auch bei der Internationalen Biometrischen Konferenz (IBC) verwirklicht wird. Dann dankt er **Herrn Giani** nochmals für sein langjähriges Wirken als Delegierter bei der AWMF, worin nun die jeweiligen Präsidenten und Vizepräsidenen nachfolgen.
Die Mitgliedschaft in der ASIIN, Agentur für die Akkreditierung natur- und ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge, nimmt **Herr Beyersmann** als Delegierter wahr mit **Herrn Knapp** als Stellvertreter. Sie haben die DR mit einem Text vorgestellt, den **Frau Zapf** entworfen hat, und sie haben schon einige Mitglieder der Gesellschaft als Gutachter vorgeschlagen.

TOP 4: Nachwuchsförderpreise

Herr Friede gratuliert der Preisträgerin, **Frau Steinhauser**, und deren Betreuerin, **Frau Rücker**, so wie dem Preisträger, **Herrn Englert**, der eigentlich zwei Aufsätze zum Thema veröffentlicht hat, eine erste erschien in Biometrics, und dessen Doktorvater, **Herrn Kieser**.
Mit dem Bernd-Streitberg-Preis wurde ausgezeichnet:

- **Frau Susanne Steinhauser**, Masterarbeit an der Universität Freiburg *Determining optimal cut-offs in the meta-analysis of diagnostic test accuracy studies*

Mit dem Gustav-Adolf-Lienert-Preis wurde gewürdigt:

- **Herr Stefan Englert** (Ludwigshafen), *Statistics in Medicine*
  Methods for proper handling of over- and underrunning in phase II designs for oncology trials, 2015; 34:2128-2137, mit Meinhard Kieser

Verleihung der Nachwuchsförderpreise der IBS-DR auf der DAGStat 2016 in Göttingen. Von links nach rechts: ehemaliger IBS-DR-(Vize-)Präsident Jürgen Kübler, Gewinner des Gustav-Adolf-Lienert-Preises Stefan Englert, Gewinnerin des Bernd-Streitberg-Preises Susanne Steinhauser und IBS-DR-Präsident Tim Friede.

TOP 5: Berichte aus den internationalen Gremien / Council

Im Herbst werden die turnusgemäßen Wahlen zum Executive Board stattfinden. Vorstand und **Herr Ziegler** sind sich einig, dass Herr Ziegler erneut für das Executive Board kandidieren wird. **Herr Friede** ruft zur Teilnahme an der Wahl auf, und im Herbst wird per E-Rundschreiben durch den Schriftführer speziell auf die Wahl hingewiesen werden.

Die Leiterin des International Business Office (IBO), Frau Dee Ann Walker, wird in dem kommenden Jahr in den Ruhestand treten. Ab und an treten Unstimmigkeiten mit dem IBO auf. Diese möge man Herrn Ziegler bitte mitteilen. Erstmals kann Herr Ziegler Zahlen zu den Finanzen der IBS zeigen. Eine Internationale Biometrische Konferenz (IBC) bedeute einen Umsatz von etwa 600 Tsd. USD. Die letzte IBC (2014, Florenz) wurde mit einem Verlust von 100 Tsd. USD abgeschlossen. In IBC Jahren beträgt der Jahresumsatz etwa 1,1 Mio. USD, in nicht IBS Jahren etwa 500 Tsd. USD. Um zwei Jahre von IBC zu IBC überbrücken zu können, werden Rücklagen von 1,6 Mio. USD benötigt. Zur Zeit können mit der Biometrics sowie JABES jährliche Gewinne von etwa 300 Tsd. USD erzielt werden. Dieses wird sich voraussichtlich in 2017/2018 ändern, wenn die Verlage ihre Strategie verändern werden.

Die Investitionen haben aufgrund der schlechten Aktienkursentwicklung im vergangenen Jahr (2015) einen Verlust von etwa 20 Tsd. USD ergeben. Strategisch wird zur Zeit die Entwicklung der Biometrie in Special Circumstance Countries gefördert. So wurde zum Beispiel eine Konferenz in Uganda wurde mit gut 10 Tsd USD unterstützt. Diese hatte Teilnehmer aus Uganda und allen benachbarten Ländern, wie z.B. Kenia oder Tanzania. Im Nicht-IBC-Jahr 2015 wurden für Reisen und für Weiterbildung budgetierte Mittel nicht ganz aufgebraucht, so dass bei aktiver Anfrage das Education Committee in der Lage sein sollte, die Sitzung Statistics in Practice bei der IBC 2016 in Victoria finanzieren zu können. **Herr Englert** dankt Herrn Ziegler für die Zahlen, und **Herr Rempe** freut sich auf die Erinnerung durch den Schriftführer.

Top 6: Bericht des Schriftführers

Wegen des Unterschieds der Definition der Mitgliedschaft im Ruhestand zwischen den Satzungen der DR und der IBS kamen wiederholt Fragen auf, so dass Vorstand und Beirat zeitgleich mit den kommenden Beiratswahlen eine Änderung der Satzung auf eine wörtliche Übereinstimmung zur Abstimmung stellen werden.

Herr Vonthein berichtet, dass **Frau Krubert** von der Geschäftsstelle perfekte Arbeit leistet und dass die Stellenangebote, verwaltet von **Frau Rauch**, die am häufigsten genutzte Seite der Website sind.

Er dankt dem Bulletin Correspondent, **Herrn Benner**, für die gute Zusammenarbeit an Biometric Bulletin und Rundschreiben.

TOP 7: Bericht aus der Geschäftsstelle

Herr Vonthein liefert stellvertretend für **Frau Krubert** den Bericht aus der Geschäftsstelle. Im Jahresverlauf 2015 sind 37 Mitglieder ausgetreten und 58 Mitglieder neu eingetreten. Der Mitgliederstand zum 1. März 2016:

Ehrenmitglieder	10
ordentliche Mitglieder	840
Mitglieder im Ruhestand	37
fördernde Mitglieder	1
supporting member	5
studentische Mitglieder	37
Insgesamt	930

Seit Jahresbeginn 2016 bis zum 8. März 2016 gab es bereits 25 Beitritte.

Um Mithilfe bei der Suche nach folgenden „verschollenen" Mitgliedern wird gebeten, nämlich:

- Thomas Nawrath (Insightful Switzerland, Reinach) 07.2009
- Martin Schmidt (Pharma Part GmbH, Wiesbaden) 12.2013

TOP 8: Bericht des Schatzmeisters

Der Kassenbericht 2015 (s. Anlage 1) wird von **Herrn Knapp** projiziert und erläutert, insbesondere Veränderungen. Insgesamt hatte die Deutsche Region 2015 Gesamteinnahmen: 161.190,00 €, Gesamtausgaben: 184.029,75 €. Dadurch verringerte sich der Kassenbestand wie bei der Beitragserhöhung projiziert auf 27.791,34 € zum 31.12.2015, also etwa die Hälfte des Umsatzes eines Biometrischen Kolloquiums.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer

Herr Koppers und **Herr Gerß** berichten (s. Anlage 2), dass sämtliche Unterlagen von **Herrn Knapp** vorgelegt wurden und von ihnen auf ihre Korrektheit geprüft wurden. Es liegen keine Beanstandungen vor, die Buchhaltung ist sehr ordentlich durchgeführt worden. **Herr Brunner** stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser wird ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 10: Beschlüsse über Rücklagen und Mitgliedsbeiträge 2017

Herr Knapp schlägt vor, keine Rücklagen zu bilden, die Jahresgebühr für 2017 und alle übrigen Bestandteile des Mitgliedsbeitrags unverändert zu lassen. **Herr Vonk** und **Herr Ziegler** fürchten um die Zahlungsfähigkeit der Deutschen Region, falls ein Biometrisches Kolloquium abgesagt werden müsse. **Herr Knapp** berichtet vom strengen Finanzamt, das Rücklagen nur zweckgebunden und entsprechend zeitlich begrenzt zulässt. **Frau Pigeot-Kübler** bittet Ausrichter von Veranstaltungen, Sponsoring einzuwerben. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Antrag des Schatzmeisters.

TOP 11: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Herr Vonthein berichtet für **Frau Rauch** von den letzten und künftigen Aktivitäten der Arbeitsgruppen der Deutschen Region der IBS und den neuen Leitungen einiger Arbeitsgruppen (s. folgender Artikel).

TOP 12: Bericht der Wahlleiterin

Die Wahlleiterin, **Frau Zapf**, berichtet (s. Anlage 3) von den diesjährigen Vorstandswahlen. Die Wahlhelfer waren **Daniela Adolf, Cornelia Frömke, Svenja Hoffmann** und **Olivia Olbrich**. Es gingen 282 Stimmzettel ein, 279 gültige und 3 ungültige, so dass die Wahlbeteiligung bei 30% lag.
Herr Faldum wurde mit 262 Stimmen zum (Vize-)Präsidenten gewählt für die Jahre von 2016 bis zum Biometrischen Kolloquium 2020. **Herr Jung** wurde mit 267 Stimmen zum Schriftführer gewählt für die Jahre von 2016 bis zum Biometrischen Kolloquium 2020. Beide nehmen die Wahl sogleich an.

TOP 13: Sommerschulen, Weiterbildung

Dieses Jahr organisiert **Frau Rauch** gemeinsam mit der ROeS und der Österreichischen Gesellschaft für Statistik (ÖSG) die bereits gut gebuchte Sommerschule: **29. Juni–1. Juli 2016, Thema**: Gruppensequentielle und adaptive Studiendesigns, **Ort**: Strobl am Wolfgangsee, Österreich, **Organisation**: Universität Salzburg, IBS-DR, ÖSG und ROeS, **Dozenten**: Franz König (Wien), Geraldine Rauch (Heidelberg), Werner Brannath (Bremen), Meinhard Kieser (Heidelberg)
Herr Vonthein bittet um Vorschläge für die Sommerschule 2017.

TOP 14: Künftige Kolloquien

Herr Friede berichtet, dass die DAGStat-Tagung 2019 in München stattfinden wird. Das Biometrische Kolloquium 2017 soll als CEN-Tagung Ende August in Wien stattfinden. Für das Kolloquium 2018 wurde **Frau Herrmann** (Frankfurt) angefragt.

TOP 16: Ort und Zeit der nächsten Mitgliederversammlung

Herr Friede beantragt, die nächste Mitgliederversammlung im Rahmen der CEN-Tagung Ende August in Wien abzuhalten, was einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen wird.

TOP 15: Biometrical Journal

Herr Böhning (Southampton) berichtet auch für **Herrn Alfo** (Rom) vom Biometrical Journal (Biom J). Er dankt Herrn Hofner für mehrere Jahre harte Arbeit als Herausgeber für Reproduzierbarkeit. Diese Aufgabe nimmt derzeit Herr Scheipel wahr. Frau Kopp-Schneider ist neue Herausgeberin für Buchbesprechungen. Der Impact Factor sank bei vielen statistisch methodischen Zeitschriften, so dass das Biom J weiterhin in der Mitte der Rangliste steht. Die Zeit bis zur ersten Entscheidung wurde wiederum verkürzt. Die Einreichungen wurden internationaler. Er stellt die Themenhefte vor, dankt dem Verlag Wiley-VCH für die Plagiatsprüfung, dankt Herrn Edler und Herrn Gasparini für ihre Amtsführung und bittet um die Einreichung hervorragender Artikel. Die Beiträge zur ISCB Konferenz werden nicht mehr als Heft von Statistics in Medicine veröffentlicht, sondern etwa ein Dutzend von ihnen bilden ein Themenheft des Biom J. Da das Biom J in Sachen Reproduzierbarkeit die Avantgarde darstellt, können immer noch Artikel ohne entsprechenden Vermerk erscheinen.

TOP 17: Verschiedenes

Auf der Abschlussveranstaltung des Biometrischen Kolloquiums wird bekannt gegeben, dass **Herr Ellenberger**, **Frau Gonzales Silos**, **Herr Pütz**, **Herr Rennies** und **Herr Siegert** die offiziellen Posterpreise der Jury gewonnen haben: je ein Buch aus dem Springer Verlag.

Herr Friede beendet die Sitzung um 18:10 Uhr.

Anschließend berichtet **Herr Rempe**, dass die Posterautoren untereinander die Poster von **Herrn Bakuli** und **Herrn Döhler** am besten bewerteten.

Protokoll: **Reinhard Vonthein**
Anlage 1: Kassenbericht 2015
Anlage 2: Kassenprüfung 2016
Anlage 3: Protokoll zur Vorstandswahl 2016

Anlage 1: Kassenbericht 2015

Jahresübersicht 2015

	2015	2014
Ideeller Bereich		
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	78.365,00 €	78.475,00 €
Spenden	2.000,00 €	2.000,00 €
Sonstiges	2.500,00 €	0,00 €
Summe Einnahmen	**82.865,00 €**	**80.475,00 €**
Ausgaben		
Mitgliedsbeiträge Storno	175,50 €	268,50 €
Mitgliederpflege	0,00 €	0,00 €
Jubiläen und Ehrungen	15,00 €	0,00 €
Mitgliederzeitschrift	14.430,39 €	14.225,38 €
Beiträge an andere wiss. Organisationen	5.461,20 €	4.027,70 €
Finanzielle Unterstützung Wissenschaftlicher Tagungen	13.330,12 €	3.800,61 €
Beitrag USA Zentrale	55.992,62 €	43.297,08 €
Bürokosten/-löhne	14.399,68 €	15.713,91 €
Kontogebühren	175,57 €	115,85 €
Reisekosten Vorstand und Beirat	763,70 €	219,00 €
Nachwuchsförderung	2.289,65 €	3.805,55 €
Spenden	0,00 €	0,00 €
Versicherungen	868,35 €	904,05 €
Anwaltliche Kosten	760,41 €	0,00 €
Website	3.530,79 €	4.333,18 €
Sonstige Ausgaben	453,16 €	685,35 €
Summe Ausgaben	**112.646,14 €**	**91.396,16 €**
Ergebnis ideeller Bereich	**-29.781,14 €**	**-10.921,16 €**
Vermögensverwaltung		
Einnahmen		
Zinsen	0,00 €	0,00 €
Summe Einnahmen	**0,00 €**	**0,00 €**
Ausgaben		
Summe Ausgaben	**0,00 €**	**0,00 €**
Ergebnis VV	**0,00 €**	**0,00 €**

Zweckbetrieb

Einnahmen		
Biometr. Kolloquium	58.660,00 €	64.873,78 €
Sonstige Einnahmen Kolloquium	0,00 €	0,00 €
Seminare (AG Weiterbildung) / Sommerschule	14.665,00 €	2.300,00 €
Sonstige Tagungen	0,00 €	1.000,00 €
Summe Einnahmen	**73.325,00 €**	**68.173,78 €**
Ausgaben		
Biometr. Kolloquium	55.766,40 €	55.373,27 €
Sonstige Ausgaben Kolloquium	0,00 €	0,00 €
Versicherungen	0,00 €	0,00 €
Seminare (AG Weiterbildung) / Sommerschule	15.501,33 €	1.952,59 €
Sonstige Tagungen	0,00 €	1.365,69 €
Kontogebühren	115,88 €	109,14 €
Summe Ausgaben	**71.383,61 €**	**58.800,69 €**
Ergebnis Zweckbetrieb	**1.941,39 €**	**9.373,09 €**

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen		
Stellenanzeigen	5.000,00 €	4.750,00 €
Ausgaben		
	0,00 €	0,00 €
Ergebnis WG	**5.000,00 €**	**4.750,00 €**

Gesamteinnahmen	**161.190,00 €**	**153.398,78 €**
Gesamtausgaben	**184.029,75 €**	**150.196,85 €**
Gesamtergebnis	**-22.839,75 €**	**3.201,93 €**

Salden

Hauptkonto Postbank 01.01.	12.192,07 €	7.780,07 €
Sommerschule Postbank 01.01.	5.868,69 €	5.595,77 €
Biom. Kolloquium Postbank 01.01.	32.570,33 €	34.053,32 €
Hauptkonto Postbank 31.12.	3.783,38 €	12.192,07 €
Sommerschule Postbank 31.12.	959,08 €	5.868,69 €
Biom. Kolloquium Postbank 31.12.	23.048,88 €	32.570,33 €
Gesamtsaldo 01.01.	50.631,09 €	47.429,16 €
Gesamtsaldo 31.12.	**27.791,34 €**	**50.631,09 €**

Anlage 2: Kassenprüfung 2016

Sehr geehrter Herr Präsident Dr. Friede,

am 4.3.2016 haben wir, M.Sc. Lars Koppers und Dr. Joachim Gerß, in Dortmund satzungsgemäß die Kasse der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft geprüft. Schatzmeister Dr. Guido Knapp hat uns den Kassenbericht für das Jahr 2015 und alle zugehörigen Unterlagen vorgelegt und erläutert. Wir überzeugten uns durch stichprobenartige Prüfung der Belege von der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung, insbesondere des Kassenstandes zu Beginn und Ende des Jahres 2015.

Wir fanden alles sachlich und rechnerisch richtig und bedanken uns beim Schatzmeister für die gewissenhafte Führung der Kasse und die sorgfältige Zusammenstellung der Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Koppers
M.Sc. Lars Koppers

J. Gerß
Dr. J. Gerß

Anlage 3: Protokoll zur Vorstandswahl 2016

Protokoll zur Wahlauszählung
für die Wahl des Vorstands
der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft
am 15. März 2016 für die Amtsperiode 2016 bis 2020

Wahlleitung: Antonia Zapf, Geraldine Rauch

Wahlhelfer: Daniela Adolfi, Olivia Albrich, Svenja Hoffmann, Candida Fröhlich

Beginn Wahlauszählung: 17.03.2016, 10:30 Uhr

Ende Wahlauszählung: ~~17.03.2016, Uhr~~ 17.3.2016, 16.00 Uhr *

Besonderheiten bei der Wahlauszählung: 1 Stimme für Willi Sauerbrei als (Vize-)Präsident, Stimme wurde nicht gezählt, da laut neuer Wahlordnung keine Kandidaten mehr vorgeschlagen werden können ~~...~~ nach Beginn der

Anzahl der Wahlberechtigten: 917

Anzahl der abgegebenen Stimmen: ~~280 (30,5%) Wahl~~ 282 (30,8%)

Davon gültige Stimmabgaben: ~~277~~ 279

Davon ungültige Stimmabgaben: 3

Wahlergebnis:

Kandidat (Vize-)Präsident	Anzahl der Stimmen (Prozent)
Faldum, Andreas (Münster)	~~260 (93,9%)~~ 262 (93,9%)
Kandidat Schriftführer	**Anzahl der Stimmen (Prozent)**
Jung, Klaus (Göttingen)	~~266 (96,0%)~~ 267 (95,7%)

Unterschriften (Wahlleitung, Wahlhelfer):

Guido Knapp

C. Fröhlich

A. Zapf

Neues aus den Arbeitsgruppen

Aktivitäten

Der Workshop der **AG Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures** der deutschen Region IBS-DR und der österreichisch-schweizerischen Region ROeS hat vom 28.-29. April 2016 in Padova, Italien, stattgefunden.

Die **AG Landwirtschaftliches Versuchswesen** hat auf der DAGStat 2016 eine Reihe von Sessions mit landwirtschaftlichem Bezug organisiert und durchgeführt, u.a. vier Sessions mit dem Titel „Statistics in Agriculture an Ecology".

Auf der DAGStat 2016 gab es drei Sessions zum Thema "Teaching Statistics at School and University" organisiert von der **AG Lehre und Didaktik der Biometrie**. Eine herzliches Dankeschön an alle Redner!

Die **AG Lehre und Didaktik der Biometrie** hat zum zweiten Mal den "Preis für das beste Lehrmaterial im Fach Biometrie 2016" ausgeschrieben. Alle Beiträge werden in einem Springer-Lehrbuch veröffentlicht. Einreichungsschluss ist der 01.10.2016! Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der AG.

Die **AG Nachwuchs** organisierte bei der DAGStat Tagung 2016 in Göttingen die Young Statisticians Session. Ausgezeichnet wurden aus allen Einreichungen die vier besten Nachwuchsstatistikerinnen und -statistiker Tanja Proctor, Maria Umlauft, Moritz Hanke und Martin Happ.

Die **AG Nichtparametrische Methoden** hat gemeinsam mit Jan Beyersmann fünf Sessions zum Thema "Mathematical Statistics in Life Science" auf der DAGStat 2016 in Göttingen organisiert.Zu den abgedeckten Themenbereichen zählten u.a. Methoden für fehlende Werte, Multivariate und Longitudinale Datenanalyse, Resampling sowie Modellselektion.

Die **AG Pharmazeutische Forschung** führte am 22. April 2016 ein Treffen von interessierten Leitern größerer Statistikeinheiten in der praktizierenden Pharmaforschung bei der Firma Novartis in Nürnberg durch.

Auf der Sitzung der **AG Populationsgenetik und Genomforschung**, des AK Humangenetik der GMDS und der AG Genetische Epidemiologie der DGEpi wurde Folgendes besprochen: Als mögliche Themen für zukünftige Workshops in 2016/17 wurden die Annotation von nicht-kodierenden Varianten, neue methodische Aspekte in der Populationsgenetik sowie die Analyse von "ancient" DNA vorgeschlagen. Außerdem wurde der Wunsch geäußert, dass es wieder eine stärkere Einbeziehung der Tier- und Pflanzengenetiker und weiterer genetisch-epidemiologischer Gruppen geben sollte.

Am 15. März 2016 fand auf der DAGStat in Göttingen ein Treffen der **AG Statistische Methoden in der Medizin** gemeinsam mit der **AG Statistische Methoden in der Epidemiologie** statt.

Personelles und Organisatorisches

Die **AG Bayes-Methodik** hat gewählt. Neuer Leiter ist Reinhard Vonthein, Stellvertreter bleibt Gerhard Nehmiz, neuer Schriftführer ist Christian Röver. Die AG dankt Jochem König für 15 erfolgreiche Jahre.

Neuer stellvertretender Sprecher der **AG Lehre und Didaktik der Biometrie** ist Jochen Kruppa. Ein herzliches Dankeschön an Reinhard Vonthein für hervorragende Arbeit!

Auf der Mitgliederversammlung der **AG Nachwuchs**, die auf der DAGStat Tagung 2016 in Göttingen stattfand, wurde Anke Hüls zur neuen Sprecherin der AG Nachwuchs gewählt und Benjamin Hofner zum stellvertretenden Sprecher.

Preis für das beste Lehrmaterial im Fach Biometrie 2016

Verliehen von der Arbeitsgruppe Lehre und Didaktik der Biometrie, Internationale Biometrische Gesellschaft, Deutsche Region (IBS /DR)

Lehre und Didaktik der Biometrie

In der Jury:

Prof. Dr. Iris Burkholder, HTW Saarland
Prof. Dr. Rainer Muche, Universität Ulm
PD Dr. Geraldine Rauch, Universität Heidelberg
Dr. Reinhard Vonthein, Universität zu Lübeck

Wer kann mitmachen?

- Jeder kann mitmachen, z.B. Lehrende an Hochschulen oder Schulen
- Beiträge sowohl von einzelnen Personen als auch von Teams möglich

Was kann eingereicht werden?

Alles was die Lehre bereichert, z.B.

- Ideen für Gruppenarbeiten und biometrische Experimente im Unterricht
- Didaktische Ansätze zur Vermittlung komplexerer biometrischer Methoden
- Vorschläge für die Gestaltung von Übungs- und Prüfungsaufgaben
- E-Learning- oder Software-Anwendungen zur Illustration biometrischer Themen

Teilnahme-Voraussetzungen:

- Eingereichte Unterrichtsmaterialien müssen von den Bewerbern selbst entwickelt worden sein
- Die Unterrichtsmaterialien müssen gebrauchsfertig vorliegen, es dürfen keine Nutzungs-Kosten anfallen.
- Die Bewerber müssen der Veröffentlichung ihrer Unterrichtsmaterialien zustimmen.

Beiträge von 2013 erschienen als Springer-Buch „Zeig mir Biostatistik!"

Alle Beiträge werden in einem gedruckten Buch mit elektronischem Anhang veröffentlicht. Der erste Platz wird mit 200 Euro und einem Lehre-Pokal prämiert. Zusätzlich werden Buchpreise und Urkunden vergeben.

Eine Vorlage für Beitragseinreichungen ist zu finden unter:

http://www.biometrische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen/lehre-und-didaktik-der-biometrie.html

Einreichungen: **Bis zum 01.10.2016** per E-Mail an PD Dr. Geraldine Rauch, rauch@imbi.uni-heidelberg.de

Announcement and Call for Papers:

Workshop of the Working Group „Bayes Methods" (International Biometric Society, German Region)

Universität Mainz,
Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik
Obere Zahlbacher Str. 69
Sitzungssaal (Raum 102, Geb. 902)

02-12-2016

Errors in Variables

Workshop Objectives

The aim of the workshop is to provide a space for presentations and discussions of recent developments in all aspects of Errors in Variables.

Presentations on the following topics are particularly welcome:

- Missing covariates, covariates measured with error, (interval-)censored covariates, exposure uncertainty
- Numerical estimation methods
- Applications in medical or environmental contexts
- Free topics

Invited Presentation

Stefanie Muff, Zürich: [t.b.a.]

Further Information

Please visit the website of the Working Group (http://www.biometrische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen/bayes-methodik.html).

Instructions for Authors

Please send **abstracts** (max. one A4 page, 12pt) of presentations to Christian Röver by email (christian.roever@med.uni-goettingen.de).

The expected length for each presentation is 30 minutes plus discussion. The workshop language will be English.

Important Dates

30-09-2016 Submission deadline for abstracts
31-10-2016 Notification of acceptance of abstracts; publication of the programme shortly thereafter
20-11-2016 Deadline for registration

Registration

For registration for this workshop please send an email with your name and affiliation to christian.roever@med.uni-goettingen.de. There is no registration fee.

Organisers

Working Group „Bayes Methods":

Dr. Reinhard Vonthein (IMBS&ZKS, Universität Lübeck)
Dr. Gerhard Nehmiz (Boehringer Ingelheim, Biberach)
Dr. Christian Röver (Institut für Med. Statistik, Universität Göttingen)

Deutsche Region der
Internationalen Biometrischen Gesellschaft
(IBS-DR)

BioStats 2016

Biologie und Statistik in der Praxis

19.09. - 22.09.2016

Für wen?
Statistiker/innen (Studierende im Masterstudium und Promotionsstudierende) mit Interesse an biologischen Fragestellungen

Warum?
- Praxiserfahrung in interdisziplinärer Zusammenarbeit erwerben
- Einblick in biologische Arbeitsfelder und Laborarbeit bekommen

Inhalt
- Gemeinsam mit Biologen/innen Laborexperimente selbst durchführen
- Statistische Probleme an biologischen Realdaten bearbeiten
- Praktische Datenanalysestrategien erlernen und gemeinsam mit Biologen/innen in R umsetzen
- Kontakte knüpfen (Social Events am Abend)

Wo?
IUF Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung
Auf'm Hennekamp 50
40225 Düsseldorf

Begrenzte Plätze, um frühzeitige Anmeldung wird gebeten

Mehr Infos und Anmeldung unter
http://www.iuf-duesseldorf.de/biostats2016.html

oder E-Mail an
ag-nachwuchs@googlegroups.com

Sommertagung AG Landwirtschaftliches Versuchswesen 23. – 24. Juni 2016

AG Landwirtschaftliches Versuchswesen der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft,
AG Versuchswesen der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften,
AK Biometrie und Versuchsmethodik der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft,
AG Biometrie und Bioinformatik der Gesellschaft für Pflanzenzüchtung

Anmeldung bis **20.05.2016**:
H.-G. Schön (h.schoen@hs-osnabrueck.de)
Inhaltliche Organisation:
Dr. Bärbel Kroschewski (b.kroschewski@agrar.hu-berlin.de)
Dr. H.-G. Schön (h.schoen@hs-osnabrueck.de)

Tagungsort:
Hochschule Osnabrück
Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur
Am Krümpel 31
49090 Osnabrück

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Übernachtung (individuell zu buchen):
z.B. advena Hotel Hohenzollern City Spa Osnabrück
Theodor-Heuss-Platz 5
49074 Osnabrück
Deutschland
Tel. +49 541 3317-0
Zimmerkontingent: 30 Einzelzimmer bis **31.03.2016** vorgemerkt;
Stichwort: Sommertagung Biometrie
Preis: 100,00 € inklusive Frühstück

oder

IBIS Budget
Moeserstrasse 51
49074 - OSNABRUECKGERMANY
Tel :(+49)541/12098820
Ab 44 €

Oder

Romantik Hotel Walhalla Bierstrasse 24 - 49074 Osnabrück
Zimmerkontingent: 20 Einzelzimmer bis **20.04.2016** vorgemerkt;
Stichwort: HS Sommertagung 23. 6. 16
Preis: 90,00 € inklusive Frühstück

Pausenimbiss *(Mittagsimbiss je 10 €, Kaffeepause und Getränke 5 €): Kosten vor Ort zu entrichten*

UNIVERSITÄT SALZBURG

Österreichische Statistische Gesellschaft

Universität Salzburg
Deutsche und Österreich-Schweizer Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR, ROeS)
Österreichische Statistische Gesellschaft (ÖSG)

Sommerschule 2016

Gruppensequentielle und adaptive Studiendesigns

Vom 29. Juni bis 01. Juli 2016
Strobl am Wolfgangsee, Österreich

Dozenten
Franz König (Wien)
Geraldine Rauch (Heidelberg)
Werner Brannath (Bremen)
Meinhard Kieser (Heidelberg)

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Personen, die an der Planung und Auswertung von Studien mit adaptivem Design interessiert sind. Voraussetzung sind statistische Grundkenntnisse.

Zeit

29. Juni bis 01. Juli 2016
- Anreise am Mittwoch bis 14:30
- Abreise am Freitag ab 12:30

Ort

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung
St.Wolfgang
Bürglstein 1-7
5360 Strobl, Österreich

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre **verbindliche Anmeldungen bis zum 15. Mai 2016** per Email an:

Geraldine Rauch **rauch@imbi.uni-heidelberg.de**

Absage

Bei Absage ist eine Erstattung der Kosten nicht möglich. Es kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Teilnahmegebühren

Für die Teilnahme ist eine (studentische) Mitgliedschaft bei einer der Fachgesellschaften notwendig. Die Mitgliedschaft bei der IBS-DR oder ROeS ist für Studierende kostenlos.

Universitäre Teilnehmer:	170 Euro
Industrie-Teilnehmer:	380 Euro
Studierende:	80 Euro

Unterbringung/Verpflegung

Die Unterbringung und Verpflegung ist in den Teilnahmegebühren inbegriffen und erfolgt am Tagungsort.

Anreise

Informationen zur Anreise finden Sie unter
http://www.bifeb.at/ihr-aufenthalt/anreise/

Kontakt & Information

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Geraldine Rauch
Institut für Medizinische Biometrie und Informatik
Universität Heidelberg
Marsilius-Arkaden Turm West
Im Neuenheimer Feld 130.3
69120 Heidelberg, Deutschland
Tel. +49 (0)6221 56 1932, Fax 49 (0)6221 56 4195
rauch@imbi.uni-heidelberg.de

Arne Bathke
Universität Salzburg
Hellbrunner Str. 34
5020 Salzburg, Österreich
Tel. +43 (0)662 8044 5311, Fax. +43 (0)662 8044 137
Arne.Bathke@sbg.ac.at

Announcement and Call for Abstracts

Joint Workshop on

„High-dimensional and Functional Data Analysis“

of the GR-IBS working groups

Nonparametric Methods and Statistic of Stochastic Processes

(AGs Nichtparametrische Methoden und Statistik Stochastischer Prozesse)

ulm university universität ulm

September 1 & 2 in Ulm

Invited Speakers:

Edgar Brunner, Göttingen
Antonio Cuevas, Madrid
Dominik Wied, Dortmund
Christian Gieger, München
Sonja Greven, München
Efstathios Paparoditis, Cyprus
Ulrich Stadtmüller, Ulm

Talk submission and registration:

Until **August 1, 2016** via email to Bernadette Maiwald (✉ bernadette.maiwald@uni-ulm.de).

Please add a short informal abstract (about 250 words) to your submission. .We are especially looking forward to submissions from young scientists.

Organization:

Markus Pauly, Ulm
Stefan Wagenpfeil, Saarbrücken

Official Website:
http://www.uni-ulm.de/mawi/statistics/upcoming-events/workshop-high-dimensional-and-functional-data-analysis.html

ClinStat ist ein Auftragsinstitut für klinische Forschung und Statistik mit Sitz in Köln. Unser Schwerpunkt liegt in der statistischen Beratung und Auswertung sowie Berichterstellung klinischer Studien für pharmazeutische Unternehmen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen

Senior Statistician

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Statistik, Epidemiologie, Mathematik oder ein vergleichbares Studium
- Kenntnisse und Erfahrung mit SAS-Programmierung
- Engagement, analytisches Denken, gründliches, zielorientiertes und selbstständiges Arbeiten, dienstleistungsorientierte Einstellung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Ergebnisse in hoher Qualität liefern
- Sehr gute schriftliche und mündliche Englischkenntnisse
- Berufserfahrung vorzugsweise im Pharmabereich mindestens 1-2 Jahre

Ihre Aufgaben

- Planung/Auswertung und Berichtserstellung von klinischen Studien
- Erstellen des statistischen Analyseplans und Erstellen/Review der Mock-ups
- Review/Validierung von Ergebnissen/TLFs
- Mitarbeit in internationalen Teams bestehend aus Data Managern, Programmierern, Statistikern, Medizinern und Naturwissenschaftlern
- Kommunikation und Präsentation von Ergebnissen

Wir bieten

- Interessante und vielseitige Aufgaben mit einem hohen Maß an Eigeninitiative
- Wissenschaftliches Arbeiten und berufliche Weiterbildung
- Eine der Leistung und Verantwortung entsprechende Vergütung

Sie sind interessiert?

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und möglichem Eintrittsdatum per E-Mail an bewerbung@clinstat.eu. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Ansprechpartner Dr. K. Sahin).

ClinStat GmbH
Institut für Klinische Forschung und Statistik
Max-Planck-Str. 22a
50858 Köln

Tel.: 02234-9919911
bewerbung@clinstat.eu
www.clinstat.eu

ClinStat GmbH
Institut für klinische Forschung und Statistik

ClinStat ist ein Auftragsinstitut für klinische Forschung und Statistik mit Sitz in Köln. Unser Schwerpunkt liegt in der statistischen Beratung und Auswertung sowie Berichterstellung klinischer Studien.
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen

Senior SAS Analyst

Ihr Profil

- Gute / sehr gute Kenntnisse und Erfahrung mit SAS-Programmierung in klinischen Studien
- Erfahrung mit CDISC STDM, ADaM Standards
- Engagement, analytisches Denken, gründliches, zielorientiertes und selbstständiges Arbeiten, dienstleistungsorientierte Einstellung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Qualitätsbewusstsein
- Sehr gute schriftliche und mündliche Englischkenntnisse
- Berufserfahrung vorzugsweise im Pharmabereich mindestens 1-2 Jahre

Ihre Aufgaben

- Auswertung von klinischen Studien, Poolen von Studien
- Review/Validierung von Ergebnissen/TLFs
- Mitarbeit in internationalen Teams bestehend aus Data Managern, Programmierern, Statistikern, Medizinern und Naturwissenschaftlern
- Kommunikation und Präsentation von Ergebnissen

Wir bieten

- Interessante und vielseitige Aufgaben mit einem hohen Maß an Eigeninitiative
- Wissenschaftliches Arbeiten und berufliche Weiterbildung
- Eine der Leistung und Verantwortung entsprechende Vergütung

Sie sind interessiert?

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und möglichem Eintrittsdatum per E-Mail an bewerbung@clinstat.eu. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Ansprechpartner Dr. K. Sahin).

ClinStat GmbH
Institut für Klinische Forschung und Statistik
Max-Planck-Str. 22a
50858 Köln

Tel.: 02234-9919911
bewerbung@clinstat.eu
www.clinstat.eu

Zertifikat „Biometrie in der Medizin"

Das Zertifikat „Biometrie in der Medizin" wird gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) und der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) erteilt. Es bestätigt eine qualifizierte Weiterbildung und eine mindestens 5-jährige praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der Medizinischen Biometrie klinischer Studien und ist als Nachweis der Qualifikation („qualified statistician" gemäß ICH-Guidelines) als Studienbiometriker vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und von der European Medicines Agency (EMA) anerkannt. Der zertifizierte Studienbiometriker wird auch in den Förderprogrammen von DFG und BMBF zu klinischen Studien gewünscht.

Warum das Zertifikat erwerben?

- Möglichkeit zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Nachweis einer Zusatzqualifikation für erfahrene Studienbiometriker
- Nachweis der Qualifikation und Berufserfahrung für Quereinsteiger im Bereich klinischer Studien

Hieraus ergeben sich zusätzliche Chancen für den Zertifikatsinhaber (z.B. auf dem Arbeitsmarkt oder der beruflichen Weiterentwicklung, …) und Vorteile für den Arbeitgeber (z.B. Nachweis von qualifiziertem Personal gegenüber regulatorischen Behörden oder Förderinstitutionen)

Wie das Zertifikat erwerben?

- Der Erwerb des Zertifikats wird durch eine Vergabeordnung geregelt, in der die Voraussetzungen festgelegt sind:
  http://www.gmds.de/organisation/zertifikate/biometrie.php
- Auskünfte erteilt gerne jederzeit der derzeitige Vorsitzende der Zertifikatskommission
  Prof. Dr. Meinhard Kieser
  Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
  Institut für Medizinische Biometrie und Informatik
  Im Neuenheimer Feld 305
  69120 Heidelberg
  Tel.: 06221/564140
  Email: meinhard.kieser@imbi.uni-heidelberg.de

Termine

23.-24. Juni 2016	Sommertagung der AG Landwirtschaftliches Versuchswesen, Osnabrück.
24. Juni 2016	EFSPI event Biomarkers and Subgroups, Leiden, Niederlande.
4.-8. Juli 2016	International Conference on Robust Statistics, Genf, Schweiz.
10.–15. Juli 2016	28. Internationale Biometrische Konferenz, Victoria, Kanada.
13.-15. Juli 2016	International Statistics Workshop "Recent advances and innovative applications of nonparamtric and multivariate methods", Salzburg, Österreich.
17.-20. Juli 2016	Statistical Computing 2016, 48. Arbeitstagung der AG Statistical Computing, Günzburg (Schloss Reisensburg).
19.–22. Juli 2016	IASE 2016 Roundtable Conference "Promoting understanding of statistics about society", Berlin.
28. August – 2. September 2016	Gemeinsame Jahrestagung von GMDS, DGEpi und IEA-EEF: Health - Exploring Complexity: An Interdisciplinary Systems Approach, München.
1.-2. September 2016	Workshop „Highdimensional and functional data analysis" der AGs Nichtparametrische Methoden und Statistik Stochastiker Prozesse, Ulm.
19.-22. September 2016	BioStats 2016 – Biologie und Statistik in der Praxis, Workshop der AG Nachwuchs, Düsseldorf.
26.-29. September 2016	Session „Aktuelle Entwicklungen bei Datenerfassung, Auswertung und Modellierung in der Fortwirtschaft" der AG Ökologie und Umwelt auf der Forstwirtschaftlichen Tagung 2016, Freiburg.

Oktober 2016	Einsendeschluss für den Preis der AG Lehre und Didaktik der Biometrie für das beste Lehrmaterial
4.-6. Oktober 2016	Non-Clinical Statistics Conference 2016, Cambridge, UK.
5.-7. Oktober 2016	Deutscher Kongress Versorgungsforschung, Berlin.
12.-14. Oktober 2016	eRum 2016: European R users meeting, Poznan, Polen.
20.-21. Oktober 2016	Second Conference of European Statistics Stakeholders, Budapest, Ungarn.
17.-18. November 2016	Workshop „Real world data und Registerdaten in der klinischen und epidemiologischen Forschung: Chancen und Herausforderungen" der AGs Statistische Methoden in der Medizin und Statistische Methoden in der Epidemiologie, Berlin.
2. Dezember 2016	Workshop "Errors in Variables" der AG Bayes Methodik, Mainz.

Weitere Information zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch auf den Internetseiten der IBS-DR: www.biometrische-gesellschaft.de

Heike Krubert
Deutsche Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft
c/o Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
IBEI
Bünteweg 2
30559 Hannover

Adressänderung

Meine Adresse hat sich geändert. Ab dem _____ bitte ich Sie, folgende Änderungen im Adressdatenbestand der Biometrischen Gesellschaft vornehmen zu lassen:

Name: _____

Anschrift (dienstl): _____
_____
_____

Tel.: _____
Fax: _____
E-Mail: _____

Anschrift (privat): _____
_____

Tel.: _____
Fax: _____
E-Mail: _____

Kontoinhaber: _____
IBAN: _____ BIC: _____
Bank: _____

Für die Postzustellung verwenden Sie bitte (Zutreffendes bitte ankreuzen):

❒ Dienstadresse ❒ Privatadresse

Im Mitgliederverzeichnis der Deutschen Region möchte ich aufgeführt werden (bitte ankreuzen):

❒ mit der Dienstadresse ❒ mit der Privatadresse ❒ gar nicht

Aufruf der Geschäftsstelle: Mitglieder gesucht

Nachfolgend geben wir Ihnen die Namen von Personen bekannt, von denen in unserer Geschäftsstelle leider keine gültige Anschrift mehr vorliegt. Wer aktuelle Kontaktinformationen wie Adresse, Telefonnummer, E-Mail etc. der unten genannten Personen kennt, möge sich bitte per E-Mail mit Frau Krubert (Geschäftsstelle) in Verbindung setzen.

Wir hoffen, auf diesem Weg Erfolg bei der Suche zu haben, und bedanken uns für Ihre aktive Mithilfe.

Heike Krubert

- Geschäftsstelle -

c/o Institut f. Biometrie, Epidemiologie u. Informationsverarbeitung

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Bünteweg 2

30559 H a n n o v e r

Tel.: + 49 (0) 511 / 953-7951

Fax: + 49 (0) 511 / 953-7974

E-Mail: biometrische-gesellschaft@tiho-hannover.de

Verschollene Mitglieder

Name	Zeitraum
1. Nawrath, Thomas Reinach, Schweiz	seit 07/2009
2. Dipl. Stat. Schmidt, Martin Pharma Part GmbH, Wiesbaden	seit 12/2013

Stand: 15. Mai 2016

Arbeitsgruppen

ADAPTIVE UND MULTIPLE VERFAHREN Gemeinsame Arbeitsgruppe (Sektion) der ROeS und der Deutschen Region der IBS Prof. Dr. Andreas Faldum Institut für Biometrie und Klinische Forschung Westfälische Wilhelms-Universität Münster Schmeddingstraße 56 48149 Münster Tel.: +49 251 83-50660 Fax: +49 251 83-55277 E-Mail: faldum.andreas@ukmuenster.de	BAYES-METHODIK Dr. Reinhard Vonthein Institut für Medizinische Biometrie und Statistik Universität zu Lübeck Ratzeburger Allee 160 23538 Lübeck Tel.: +49 (0) 451 500-2788 Fax: +49 (0) 451 500-2999 E-Mail: vonthein@imbs.uni-luebeck.de	ETHIK UND VERANTWORTUNG Prof. Dr. Iris Pigeot Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS) Achterstraße 30 28359 Bremen Tel.: +49 (0)421 218-56942 Fax: +49 (0)421 218-56941 E-Mail: pigeot@bips.uni-bremen.de
LANDWIRTSCHAFTL. VERSUCHSWESEN Dr. Barbel Kroschewski Humboldt-Universitat zu Berlin Lebenswissenschaftliche Fakultat Albrecht Daniel Thaer-Institut fur Agrar- und Gartenbauwissenschaften FG Biometrie und Versuchswesen Invalidenstraße 42 10115 Berlin Tel.: +49(0)30 2093 8347 E-Mail: b.kroschewski@agrar.hu-berlin.de	LEHRE UND DIDAKTIK DER BIOMETRIE PD Dr. Geraldine Rauch Institut für Medizinische Biometrie und Informatik Abteilung Medizinische Biometrie Universität Heidelberg Im Neuenheimer Feld 305 D-69120 Heidelberg Tel.: +49(0)6221 56-1932 Fax.: +49(0)6221 56-4195 E-Mail: rauch@imbi.uni-heidelberg.de	MATH. MODELLE IN DER MED. U. BIOL. Prof. Dr. Markus Scholz Universität Leipzig Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie Härtelstraße 16–18 04107 Leipzig Tel.: +49(0)341 97-16190 Fax: +49(0)341 97-16109 E-Mail: markus.scholz@imise.uni-leipzig.de
NACHWUCHS Anke Hüls Leibniz-Insitut für umweltmedizinische Forschungs (IUF) Auf'm Hennekamp 50 40225 Düsseldorf Tel.: +49 (0) 211 3389-341 E-Mail: anke.huels@iuf-duesseldorf.de	NICHTPARAMETRISCHE METHODEN Prof. Dr. Markus Pauly Institut für Statistik Universität Ulm Helmholtzstraße 20 89081 Ulm Tel.: +49 (0) 731 50-33105 Fax: +49 (0) 731 50-33110 E-Mail: markus.pauly@uni-ulm.de	NON-CLINICAL STATISTICS Dr. Richardus Vonk Senior Director Head of Global Drug Discovery Statistics & Experimental Medicine Statistics Bayer Pharma AG 13342 Berlin Tel.: +49 (0) 30 468-14523 Fax: +49 (0) 30 468-94523 E-Mail: richardus.vonk@bayer.com
ÖKOLOGIE U. UMWELT Dr. Hooman Latifi Institut für Geographie und Geologie Universität Würzburg Campus Hubland Nord 86 97074 Würzburg Tel.: +49 (0) 931 31-89638 Fax: +49 (0) 931 31-87358 E-Mail: hooman.latifi@uni-wuerzburg.de	PHARMAZEUTISCHE FORSCHUNG Dr. Frank Langer Lilly Deutschland GmbH Werner-Reimers-Str. 2–4 61352 Bad Homburg Tel.: +49 (0)6172 273-2744 Fax: +49 (0)6172 273-2130 E-Mail: langer_frank@lilly.com	POPULATIONSGENETIK, GENOMANALYSE Prof. Dr. Justo Lorenzo Bermejo Institut Medizinische Biometrie u. Informatik Im Neuenheimer Feld 305 69120 Heidelberg Tel.: +49 (0)6221 56-4180 Fax: +49 (0)6221 56-4195 E-Mail: lorenzo@imbi.uni-heidelberg.de
RÄUMLICHE STATISTIK Dr. Johannes Dreesman Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Roesebeckstr. 4-6 30449 Hannover Tel.: +49 (0) 511 4505-200 Fax: +49 (0) 511 4505-140 E-Mail: johannes.dreesman@nlga.niedersachsen.de	STATISTICAL COMPUTING Prof. Dr. Matthias Schmid Institut für Medizinische Biometrie, Informatik und Epidemiologie (IMBIE) Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn Siegmund-Freud-Straße 25 53105 Bonn Tel.: +49 (0) 228 287-15400 Fax: +49 (0) 228 287-15032 E-Mail: matthias.schmid@imbie.uni-bonn.de	STAT. METHODEN IN DER BIOINFORMATIK Prof. Dr. Klaus Jung Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover Bünteweg 17p 30559 Hannover Tel.: +49 (0) 511 953-8878 Fax: +49 (0) 511 953 8582 E-Mail: klaus.jung@tiho-hannover.de
STAT. METHODEN IN DER EPIDEMIOLOGIE Dr. Irene Schmidtmann Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik Universitätsmedizin Mainz Obere Zahlbacherstr. 69 55131 Mainz Tel.: +49 (0) 6131 17-3951 Fax: +49 (0) 6131 17-2968 E-Mail:Irene.Schmidtmann@uni-mainz.de	STAT. METHODEN IN DER MEDIZIN Dr. Antje Jahn Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik Universitätsmedizin Mainz Obere Zahlbacherstr. 69 55131 Mainz Tel.: +49 (0) 6131 17-2433 Fax: +49 (0) 6131 17-2968 E-Mail: antje.jahn@unimedizin-mainz.de	STATISTIK STOCHASTISCHER PROZESSE Prof. Dr. Stefan Wagenpfeil Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Medizinische Informatik Universitätsklinikum des Saarlandes 66421 Homburg / Saar Tel.: +49 (0) 6841 16-22060 Fax: +49 (0) 6841 16-22062 E-Mail: sw@med-imbei.uni-saarland.de
WEITERBILDUNG Dr. Stephanie Roll Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie Charité – Universitätsmedizin Berlin Luisenstraße 57 10117 Berlin Tel.: +49 (0) 30 450-529023 E-Mail: stephanie.roll@charite.de		SPRECHERIN DER ARBEITSGRUPPEN PD Dr. Geraldine Rauch Institut für Medizinische Biometrie und Informatik Abteilung Medizinische Biometrie Universität Heidelberg Im Neuenheimer Feld 305 D-69120 Heidelberg Tel.: +49(0)6221 56-1932 Fax.: +49(0)6221 56-4195 E-Mail: rauch@imbi.uni-heidelberg.de

Stand: 15. Mai 2016

Vorstand

PRÄSIDENT

Prof. Dr. Tim Friede
Institut für Medizinische Statistik
Universitätsmedizin Göttingen
Humboldtallee 32
37073 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 39-4990
Fax: +49 (0) 551 39-4995
E-Mail: tim.friede@med.uni-goettingen.de

VIZEPRÄSIDENT

Prof. Dr. Andreas Faldum
Institut für Biometrie und Klinische Forschung
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Schmeddingstraße 56
48149 Münster
Tel.: +49 (0) 251 83-50660
Fax: +49 (0) 251 83-55277
E-Mail: Juergen.Kuebler@cslbehring.com

SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. Klaus Jung
Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bünteweg 17p
30559 Hannover
Tel.: +49 (0) 511 953 8878
Fax: +49 (0) 511 953 8582
E-Mail: klaus.jung@tiho-hannover.de

SCHATZMEISTER

PD Dr. Guido Knapp
Technische Universität Dortmund
Fakultät Statistik
Vogelpothsweg 87
44227 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231 755-3169
Fax: +49 (0) 231 755-5304
E-Mail: guido.knapp@tu-dortmund.de

GESCHÄFTSSTELLE

Heike Krubert
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
c/o Institut für Biometrie, Epidemiologie und Informationsverarbeitung
Bünteweg 2
30559 Hannover
Tel.: +49 (0) 511 953-7951
Fax: +49 (0) 511 953-7974
E-Mail:
biometrische-gesellschaft@tiho-hannover.de

HOMEPAGE/WEB-MASTER

http://www.biometrische-gesellschaft.de

Joachim Schmidt
www.siteconnection.de
E-Mail: js@siteconnection.de

Beirat

Prof. Dr. Jan Beyersmann
Institut für Statistik
Universität Ulm
Helmholtzstr. 18
89081 Ulm
Tel.: +49 (0) 731 - 50 - 33100
Fax: +49 (0) 731 – 50 - 23649
E-Mail: jan.beyersmann@uni-ulm.de

Dr. Antje Jahn
Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik
Universitätsmedizin Mainz
Obere Zahlbacher Str. 69
55131 Mainz
Tel.: +49 (0) 6131 17 2433
E-Mail: antje.jahn@unimedizin-mainz.de

Dr. Ekkehard Glimm
Novartis Pharma AG
Novartis Campus
4052 Basel, Schweiz
Tel.: +41 (0) 61 32 40173
E-Mail: Ekkehard.Glimm@Novartis.com

Prof. Dr. Markus Neuhäuser
Fachbereich Mathematik und Technik
RheinAhrCampus, Hochschule Koblenz
Joseph-Rovan-Allee 2
53424 Remagen
Tel.: (02642) 932-417
E-Mail: neuhaeuser@rheinahrcampus.de

PD Dr. Geraldine Rauch
Institut für Medizinische Biometrie und Informatik
Abteilung Medizinische Biometrie
Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 305
D-69120 Heidelberg
Tel.: +49(0)6221 56 19 32
Fax.: +49(0)6221 56 41 95
E-Mail: rauch@imbi.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Christel Richter
Humboldt-Universität zu Berlin
Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät
Fachgebiet Biometrie und Versuchswesen
Invalidenstraße 42
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 40 2093 8483
E-Mail: ch.richter@agrar.hu-berlin.de

Dr. Anja Victor
Merck KGaA
Merck Serono | R&D Global BioStatistics
Frankfurter Strasse 250, Postcode F135/201
64239 Darmstadt
Tel.: (06151) 72 8679
E-Mail: anja.victor@merckgroup.com

Dr. Antonia Zapf
Institut für Medizinische Statistik
Universitätsmedizin Göttingen
Humboldtallee 32
37073 Göttingen
Tel.: (0551) 39 - 49 97
E-Mail: Antonia.Zapf@med.uni-goettingen.de

SPRECHERIN DER AGs

PD Dr. Geraldine Rauch
Institut für Medizinische Biometrie und Informatik
Abteilung Medizinische Biometrie
Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 305
D-69120 Heidelberg
Tel.: +49(0)6221 56 19 32
Fax.: +49(0)6221 56 41 95
E-Mail: rauch@imbi.uni-heidelberg.de

BULLETIN CORRESPONDENT

Axel Benner
German Cancer Research Center
Division of Biostatistics
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 42-2390
Fax: +49 (0) 6221 42-2397
E-Mail: benner@dkfz-heidelberg.de

ARCHIV

Prof. Dr. Joachim Kunert
TU Dortmund
Fakultät Statistik
44221 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231 755-3113
Fax: +49 (0) 231 755-3454
E-Mail: kunert@statistik.uni-dortmund.de

Stand: 15. Mai 2016